

Presseinformation

12. Februar 2010

Lachen für einen guten Zweck in Langenlois

LALO-Faschingsgilde hat bereits rund 25.000 Euro an Spenden gesammelt

Was vor 20 Jahren mit einer kleinen Parodie zur „Schwarzwaldklinik“ begann, ist nunmehr fixer Bestandteil des Faschings in Langenlois: Bereits zum 20. Mal stehen die Narren der LALO-Faschingsgilde am kommenden Faschingdienstag, 16. Februar, auf der Bühne und sammeln nebenbei Spenden für einen guten Zweck.

Ab 13.30 Uhr treten dabei im Rahmen eines humoristischen Jahresrückblicks u. a. „Der House-Arzt“, „Andi und Alex“ mit ihrer Kochshow „Ausgekocht und abgebrüht“ und „Die Gmoa-Hackler“ auf. Musikalisch aufgelockert wird die LALO-Faschingssitzung durch ein Programm von Aretha Franklin bis zu Schlagerstar Simone.

Dabei hat man sich in Langenlois neben dem unbedingten Willen, die Menschen einige Stunden den Alltag vergessen zu lassen, ein Ziel gesetzt, das sich von vielen anderen Faschingsveranstaltungen unterscheidet. Die LALO-Faschingsgilde will nicht nur unterhalten, sondern auch helfen: Der gesamte Reinerlös aller Veranstaltungen kommt in Not geratenen Mitbürgern in der Großgemeinde Langenlois bzw. Vereinen zugute, deren oberstes Ziel das Helfen ist, etwa dem Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr oder dem Langenloiser Hilfswerk. In den letzten Jahren wurden so bereits knapp 25.000 Euro an Spenden gesammelt.

Nähere Informationen beim Ursin Haus unter 02734/2000-13, Wolfgang Schwarz, e-mail schwarz@ursinhaus.at und <http://www.ursinhaus.at/>.